



LV AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 1/334

Februar 2019

Motiv einer Briefmarke? Raten Sie mal!



Das freundliche Briefmarkengeschäft
im Herzen von München

Tilman Dohren

Briefmarken & Münzen



- Traditionelle und moderne Philatelie für Anfänger und Profis.
- Deutschland von 1849 bis heute, mit vielen Spezialitäten.
- Österreich, Schweiz, Italien, Vatikan, Großbritannien inkl. Neuheiten.
- Viele weitere Länder Europas sowie beliebte Überseegebiete.
- Über 50.000 Belege - von alt bis neu - laden zum Stöbern ein.
- Spezialgebiet Automatenmarken (ATM) von Aland bis Zimbabwe.
- Schnäppchenecke mit großem Angebot an Sammlungen / Posten.
- Zubehör von LINDNER, Leuchtturm/KABE, SAFE, Schaubek und hawid.
- Kataloge von MICHEL, Philex sowie weitere Literatur.

Nur 100m vom Marienplatz:

Rindermarkt 2 (Viktualienmarkt-Passage), 80331 München

Tel.: 089 - 260 240 89, Fax: 089 - 260 242 14

mail: tilman@dohren-briefmarken.de

Ausgewählte Angebote auch im Shop: www.dohren-briefmarken.com

Ihr fairer Partner
auch für den Ankauf von Briefmarken und Münzen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 1. Vorsitzender	4
Strukturreform – ein Gespenst geht um im BDPh	5
IBB München: Auf einen Blick	6
IBB München: Autogrammstunde mit Bettina Walter	7
IBB München: Serviceleistungen	8
IBB München: Hallenplan	11
Fiskal-Philatelie in Essen	12
Alpen-Adria-Ausstellung Varaždin	14
Passau kommt mit nach Varasdin	20
ANBRIA'19 – Rang-3-Ausstellung in Ansbach	23
Jahresabschluss in Pocking und die TBC	24
125 Jahre Philatelie in Straubing	26
100 Jahre Freistaat, 200 Jahre Verfassung: Schwandorf feiert	27
Mainfränkische Geselligkeit in Würzburg	28
WÜBA'20 – Rang-2-Ausstellung 2020 in Würzburg	29
Marktbreiter Großtaushtag	31
Kinder malen Briefmarken: Die Spielwiesn in München	32
Philatelistenjugend in München und Dachau	33
Siegerentwürfe der Spielwiesn	34
DPhJ: Stiftungswettbewerb 2019 zum Thema „Deutschland“	36
Großtaushtag in Bad Tölz	37
Großtaushtag in Dachau	38
Philatelie verbindet – Dachau und Klagenfurt	39
Regensburger Jubiläum in St. Emmeram	40
Vortragsprogramm Erlangen	43
1918 – vom Krieg vergessen: Nachlese aus Schwabach	43
Briefmarkenbörse der BAVARIA in München	44
Termine der Thematiker Bayerns	45
Termin Redaktionsschluss	46
Ansprechpartner und Impressum	47
Veranstaltungskalender	48

Titelbild: Anja T. (16) aus Train (Landkreis Kelheim) ist Gewinnerin des Briefmarken-Malwettbewerbs in ihrer Altersklasse. Selbstverständlich ist auch ihre farbenfrohe Gestaltung mit auf dem Markenbogen der Preisträger(innen). Jeder Gewinner erhält „seine“ postfrisch zugeschickt, den Brief frankiert mit seiner Briefmarke Individuell. Wenn draußen der Winter noch nicht weichen mag, spürt man beim Anblick dieses ausdrucksstarken Entwurfs freudige Erwartung auf die Farben des kommenden Frühjahrs.

Grußwort 1. Vorsitzender

Späte Einsicht

Viele werden den Artikel „Strukturkommission: Erste Ergebnisse“ in der Dezemberausgabe der *philatelie* gelesen haben. Ich hatte den BDPH dringend gebeten, diesen nicht zu veröffentlichen. Einerseits war er zum Zeitpunkt des Erscheinens bereits überholt, andererseits hat er nur zur Verunsicherung der Mitglieder beigetragen. Man sah es aber als Diskussionsgrundlage. Was den BDPH allerdings dazu bewogen hat, hier eine Totgeburt zu veröffentlichen, ist mir ein Rätsel.

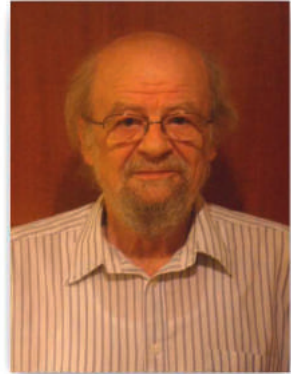
Doch fangen wir von vorne an! Der BDPH hatte sich zum Ziel gesetzt, etwas für seine – und unsere – philatelistische Zukunft zu tun resp. sie zu verbessern. Dazu setzte man eine sog. Strukturkommission ein. An sich kein schlechter Gedanke, aber was die Kommission zur Lösung der aktuellen Probleme verschlug, war jenseits von Gut und Böse. Wenn man als einzige (!) „Lösung“ etwas konzipiert, was von Anfang an keinerlei Chance auf eine Verwirklichung hat, sollte man sich schämen. Damit hat man auch der BDPH-Führung keinen guten Dienst erwiesen und ein gutes Vorhaben zunichte gemacht.

Ich will hier nicht näher auf den Inhalt des Strukturkommissionskonzeptes eingehen, das hat mein Kollege Oswald Janssen bereits in einem Artikel für den Landesverband Elbe-Weser-Ems getan und ich habe ihn gebeten, dies auch in Bayern veröffentlichen zu dürfen (man muss das Rad nicht zweimal erfinden). Er hat es mir erlaubt und ihr findet den Artikel nachfolgend in diesem Heft.

Plan B? Leider nicht in Sicht! Was mich und den LV Bayern betrifft, habe ich mir angewöhnt bei wichtigen Vorhaben stets einen Plan B zu entwerfen, der dann – unverzüglich! – in Angriff genommen werden kann. So bleibt mir derzeit nur, Euch und dem BDPH alles Gute für 2019 zu wünschen. Ich bin trotz allem zuversichtlich!

Euer

LUDWIG



Strukturreform – ein Gespenst geht um im BDPH

Eigentlich war für die Hauptversammlung in Wittenberg 2017 alles gut vorbereitet. Nachdem die Satzung des BDPH nach zahlreichen angeflickten Änderungen der letzten Jahrzehnte in sich widersprüchlich geworden war, hatte der Verwaltungsrat im breiten Konsens eine Neufassung vorbereitet. Nachdem aber insbesondere einige Direktmitglieder zahlreiche Änderungsanträge hierzu eingereicht hatten, wollte der neue Bundesvorstand die Beschlussfassung über die Satzung lieber vertagen. Eine neue Satzungskommission sollte soweit möglich die Änderungsanträge noch einarbeiten.

Daraus wurde schließlich eine Strukturkommission, die die Gesamtstruktur des BDPH unter die Lupe nehmen sollte. Dabei fiel ihnen besonders der Mitgliederverlust ins Auge, der dadurch entsteht, dass Vereine z.B. keinen Vorstand mehr finden und sich deshalb auflösen. Wären die betroffenen Vereinsmitglieder direkt Mitglieder im BDPH gewesen, wären sie nicht der organisierten Philatelie verloren gegangen. Leider fand sich kein Schalter, der sich umlegen ließ, um Vereinsmitglieder zu direkten Mitgliedern des BDPH zu machen. Da kam die Kommission auf die famose Idee, den Vereinen einfach die Mitglieder zugunsten des BDPH abzuwerben. Der BDPH wäre dadurch vom Dachverband der Vereine und Verbände zu einem bundesweiten Mitgliederverein geworden. Für Vereine und Verbände wäre in dem neuen BDPH natürlich kein Platz mehr gewesen, oder nur ganz am Rande, sozusagen als Zaungäste. Sie wären zwar beitragsfrei, aber ihre Mitglieder bekämen auch keine Leistungen des BDPH mehr.

Zum Glück haben die meisten Landesverbände gleich erkannt, dass hier das Kind mit dem Bade ausgeschüttet wird. Wenn eine ohnehin immer kleiner werdende Sammlergemeinde sich selbst zerlegt, können alle nur verlieren: die Vereine Mitglieder, der BDPH Beiträge. Das scheint jetzt auch der Bundesvorstand begriffen zu haben. In seinem Beitrag in der Dezemberphilatelie distanziert er sich von diesen Plänen, natürlich ganz vorsichtig, um seinen Kommissionsmitgliedern nicht weh zu tun. Leider stehen dabei die schwindenden Beitragseinnahmen im Vordergrund, nicht die Zukunft der Vereine.



Es hilft unseren Vereinen wenig, wenn ein Ressort „Vereine“ gebildet und direkt vom Präsidenten betreut wird. Wichtiger sollte für den Vorstand eines Dachverbandes sein, auch die Interessen seiner Vereine und Verbände zu vertreten. Aber zum Glück können sich unsere Vereine auf ihren Landesverband verlassen. Wir werden nicht zulassen, dass unser Dachverband unseren Vereinen die Mitglieder abjagt. Und ich bin sicher, dass die große Mehrheit der anderen Verbände uns dabei unterstützen wird. Gemeinsam werden wir das Gespenst verbannen.

Oswald Janssen, 1. Vorsitzender LV Elbe-Weser-Ems

Internationale Briefmarkenbörse München

28. Februar – 2. März 2019



Sindelfingen, 9. Januar 2019

Auf einen Blick

Termin und Öffnungszeiten:

Donnerstag, 28. Februar und Freitag, 1. März, von 10 bis 18 Uhr

Samstag, 2. März, von 10 bis 16 Uhr

Ort:

MOC-Veranstaltungszentrum, Lilienthalallee 40, 80939 München, Halle 1

Tageskarte 5 Euro

Messekatalog kostenlos

Turnus:

Jährlich (nächster Termin: 5. bis 7. März 2020)

Anreise:

Mit dem PKW: A 9, Ausfahrt München-Freimann

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahnlinie 6 bis Bahnhof Kieferngarten



Internationale Briefmarkenbörse München

28. Februar – 2. März 2019

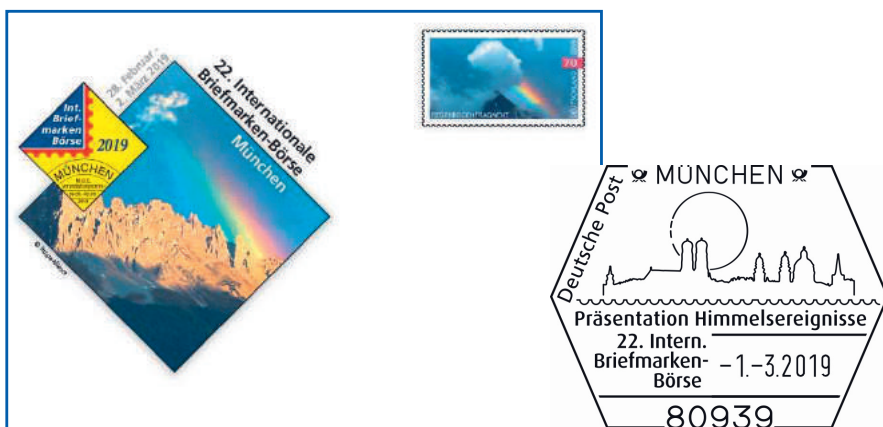


Autogrammstunde mit Markenentwerferin!

Die 22. Auflage der beliebten Münchner Briefmarken-Börse wartet auch dieses Mal wieder mit einem großen Handelsangebot auf, auf das sich viele Besucher schon am Eröffnungstag stürzen werden. Aber auch der Messe-Freitag steht dieses Mal im Fokus, denn er ist – ganz ungewohnt – Ausgabetag für die deutschen März-Neuheiten.

Am 1. März erscheinen folgende neue Sondermarken: 45 Cent „100. Geburtstag Hannelore ‚Loki‘ Schmidt“, 70 Cent „Der Gruffelo“, 145 Cent „Konzerthaus Blaibach“ und 260 Cent „100 Jahre Universität Hamburg“.

Die „Gruffelo“-Marke kann man sich vor Ort signieren lassen. Um 12.30 Uhr startet eine Autogrammstunde mit der Grafikerin Bettina Walter, die nicht nur diese Marke, sondern auch die neue Serie „Himmelsereignisse“ entworfen hat. Der 70-Cent-Wert „Regenbogenfragment“ zielt zusammen mit einem passenden Zudruck die Messegezansache, die sich damit ebenfalls für ein Autogramm eignet. Zur Präsentation dieser Serie in München wird am 1. März ein entsprechender Sonderstempel geführt.



Internationale Briefmarkenbörse München 28. Februar – 2. März 2019



Viele kostenlose Serviceleistungen

Der Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine im BDPH e. V., einer der beiden ideellen Träger der Veranstaltung, betreut das neben dem Großstand der Deutschen Post gelegene „Zentrum Philatelie“. Dort stehen Experten bei allen Fragen rund ums Hobby Rede und Antwort, geben Anregungen und vermitteln Kontakte.

Der Landesring Bayern der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V. und speziell die beiden Jugendgruppen in München und Dachau bieten an allen drei Tagen Beratungen und Information sowie viele Aktionen für junge Sammler. Kinder und Jugendliche können sich aus einer großen Schatzkiste mit tausenden Briefmarken kostenlos bedienen, an einem Briefmarken-Katalog-Quiz mit Sofortpreisen und an einer Messerallye teilnehmen. Am Samstag kann man zwischen 10 und 13 Uhr lernen, wie man Briefmarken richtig ablöst. Um 14 Uhr beginnt eine große Auktion für Kinder und Jugendliche, bei der man Briefmarken und Zubehör mit Spielgeld ersteigern kann, von dem alle Kids einen Grundbetrag bekommen und den sie durch Teilnahme an Quiz und Messerallye aufstocken können.

Am Stand des Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) sind an allen Messetagen renommierte Verbandsprüfer zugegen. Neben einer allgemeinen Beratung werden Fragen zu den einzelnen Prüfgebieten beantwortet. Am Beratungsstand kann nur eine Vorprüfung erfolgen. Eine endgültige Prüfung und gegebenenfalls Ausstellung von Befunden und Attesten kann nur von dem jeweiligen Fachprüfer in dessen Prüfbüro durchgeführt werden.

Die Philatelistische Bibliothek München bietet günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe.

Neben der Deutschen Post beteiligen sich auch einige ausländische Postverwaltungen wie Österreich, Tschechien oder Vatikan, die neben Marken-Neuheiten spezielle Sonderstempel und andere Messeprodukte im Gepäck haben. Rund 60 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage komplettieren das Messe-Angebot und warten mit einem breiten Spektrum für Einsteiger wie Fortgeschrittene auf.

Sein Wissen vertiefen kann man auch an den Info-Ständen von 13 Arbeitsgemeinschaften.

Internationale Briefmarkenbörse München

28. Februar – 2. März 2019



Die Münchner Philatelistenvereine haben sich was vorgenommen

Einen 4. Sonderstempel steuert die ArGe Münchner Philatelistenvereine zum Jubiläum des Freistaates Bayern bei. Dazu der Initiator Karl Miltenberger:

„Wir feiern 100 Jahre Freistaat wurde verkündet. Doch außer von Germering (Februar 2018) fand ich keinen Sonderstempel bzw. keine philatelistische Veranstaltung zu diesem Jubiläum.

Von der Ausrufung des Freien Volksstaats Bayern durch Kurt Eisner am 8. November 1918 dauerte es eine Weile, bis am 12. Januar 1919 die ersten freien Wahlen, erstmalig mit Frauenwahlrecht, in Bayern stattfanden. Die Bezeichnung „Freistaat Bayern“ wurde erstmals im „Vorläufigen Staatsgrundgesetz“ vom 17. März 1919 eingeführt und auch in der Bamberger Verfassung vom 14. August 1919 übernommen.

Deshalb sind die ersten Monate des Jahres 2019 geeignet, dieses Jubiläum noch einmal aufleben zu lassen.

Der Sonderstempel zur IBB 2019 zeigt links die erste am 6.8.1919 ausgegebene Marke zu 15 Pf. der Ludwig III.- Serie mit Aufdruck „Freistaat Bayern“. Rechts ist das ovale Schild des Freistaats, das heutzutage beim Grenzübertritt aus dem Ausland nach Bayern zu sehen ist. Eine passende individuelle Briefmarke, mit freundlicher Genehmigung des Urhebers, zu diesem Stempel ist in Vorbereitung.“



Vier Vereine der ArGe Münchner Philatelistenvereine stellen an ihrem Stand kompetente Sammler ab, die den Besuchern ehrenamtlich mit Rat und ihrem Wissen über das Sammeln, den Tausch, Kauf und Verkauf ihrer Briefmarken zur Seite stehen.

Die Eisenbahnerphilatelisten auf der IBB 2019

Die Briefmarkensammler-Gemeinschaft im Bahn-Sozialwerk München ist auch in diesem Jahr wieder auf der 22. Internationalen Briefmarkenbörse München vertreten. Für einen Sonderstempel mit der Abbildung einer Dampflok wurde gesorgt. Anlass ist das 60-jährige Jubiläum der Indienstellung der Dampflok 23 105.

Die Lokomotive mit der Betriebsnummer 23 105, hergestellt von der Firma Arnold Jung Lokomotivfabrik und im Dezember 1959 in Betrieb genommen, war die letzte Dampflok, die von der Deutschen Bundesbahn beschafft wurde. Bereits 1972 musterte man sie aus; erst zur 150-Jahr-Feier der Deutschen Eisenbahn 1985 erfolgte durch die Deutsche Bundesbahn eine betriebsfähige Wiederherstellung. Die im Verkehrsmuseum Nürnberg stationierte Maschine wurde am Abend des 17. Oktober 2005 bei einem Großbrand im Lokomotivschuppen schwer beschädigt.

Seit 6. Mai 2006 ist die Lok im Süddeutschen Eisenbahnmuseum Heilbronn (SEH) abgestellt. Die Lok wurde für 10 Jahre in die Obhut des SEH gegeben. In Heilbronn wurde die äußerliche Aufarbeitung der schwer beschädigten Lok angegangen. Im Mai 2008 war der Kessel bereits neu beblecht und lackiert, im September 2009 waren Fahrwerk und Tender ebenfalls aufgearbeitet und lackiert. Die äußerliche Aufarbeitung wurde schließlich im August 2010 erfolgreich abgeschlossen.

Ob im ostfriesischen Emden oder in Kempton im Allgäu – im Lauf ihrer 25-jährigen Karriere war die Baureihe 23 in zahlreichen Bahnbetriebswerken der Bundesbahn zu Hause. Erst gegen Ende der 1960er-Jahre begann die Konzentration der Maschinen auf einige wenige Betriebswerke, die dann jeweils über einen stattlichen Bestand verfügten. 25 Jahre Dienstzeit markieren aber auch den Niedergang der stolzen Neubau-Dampflok: Zählten anfangs noch D- und sogar F-Züge zum Repertoire der 1'C1'-Maschinen, mussten sich die letzten Exemplare mit Arbeits- und Bauzugdiensten begnügen.

Zu den Sonderstempeln gibt es von den Eisenbahnerphilatelisten ein Belegprogramm.

Erhältlich sind am Stand der Eisenbahnerphilatelisten: Ein Ganzsachenumschlag mit der Abbildung der Dampflok 23105, ein Sonderumschlag und eine Postkarte.

Alle Sonderumschläge sind zuadressiert erhältlich bei

*Hans-G. Schlicht,
Baubergerstr. 26e,
80992 München.*



Internationale Briefmarken-Börse München

28.02. - 02.03.2019



Die Welt der Fiskalphilatelie

9. – 11.05.2019 in Essen

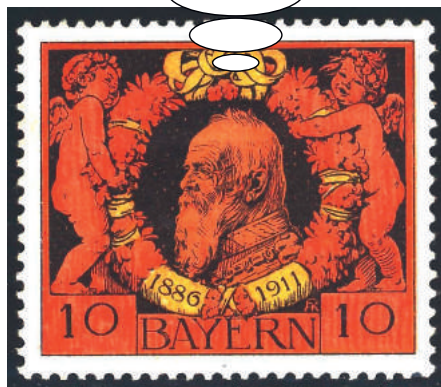
1. Salon anlässlich der 29. Internationalen Briefmarken-Messe in Essen

Freier Eintritt!

Ausstellung mit internationaler Beteiligung ohne Wettbewerbsbedingungen
ausgerichtet von der ArGe Fiskalphilatelie e.V.

Anmeldeformulare unter www.fiskalphilatelie.de
Kontakt: Ralph Ebner, Gasstraße 9, 42657 Solingen
E-Mail: Veranstaltungsleiter@fiskalphilatelie.de

Wenn's jetzt bei der Briefmarkenmesse in
München Eintritt verlangen, wer bleibt dann
dahoam? Alle wo nix kaufen, nur rumschaun.
Alle wo nur zur Post gehn und ihre mitbrachtn
Brief stempeln lassn. Und alle wo bloß schimpfn.
Kann richtig schee wern, heuer im MOC ...



Wasserzeichenprüfer SHERLOCK

Entdecken Sie die Geheimnisse Ihrer Briefmarken!

Mit dem Wasserzeichensucher SHERLOCK machen Sie jedes verborgene Detail Ihrer Marken sichtbar, egal ob Wasserzeichen oder Papierunregelmäßigkeiten, Qualitätsmängel oder Reparaturen.

- Helligkeit stufenlos regulierbar
- Breites Farbspektrum
- Ganz ohne Chemikalien und ohne Gefahr für Ihre Marken
- Begeistert Gutachter

Art.-Nr. 354 597 € **199,95**



4 verschiedene Lichtfarben einstellbar



LCD-Digitalmikroskop

- Zur detaillierten Betrachtung von Briefmarken, Münzen, Banknoten, Mineralien etc.
- Mobiler Einsatz durch wiederaufladbaren Li-Ionen-Akku
- Einfache, nutzerfreundliche Bedienung
- Hervorragende Bildschärfe durch regulierbare Fokussierung
- Speichern von Fotos und Videos
- Wiedergabe über USB 2.0 oder Fernseher möglich
- Inkl. Kalibrierfunktion für genaue Messungen
- Software für alle gängigen Computer geeignet

Art.-Nr. 346 680 € **199,95**



In unseren LEUCHTTURM-Katalogen finden Sie auf insgesamt über 260 Seiten alles, was Ihr Sammlerherz an Zubehör begehrt.



Mehr Infos beim Fachhandel oder direkt bei LEUCHTTURM:

Postfach 1340 · D-21495 Geesthacht · Telefon +49 (0)4152/801-200 · Fax +49 (0)4152/801-222
E-Mail: service@leuchtturm.de · www.leuchtturm.de

Alpen-Adria-Philatelie

Alpen-Adria-Ausstellung in Varaždin

Einen Tag länger als üblich dauerte die Rang-1-Ausstellung der Alpen-Adria-Philatelie in Varaždin/Kroatien, nämlich von Donnerstag, 18.10. bis Sonntag, 21.10.2018. Wie sich herausstellen sollte, war das vom Veranstalter nicht schlecht geplant.

Die bayerische Delegation mit Ludwig Gambert als Repräsentant und Frau Christine, Karl Miltenberger als Juror und Thomas Bauer als Kommissar machte sich bereits am Dienstag auf den Weg – auch das war weise, denn die Fahrt dauerte allein von München nach Varaždin über 9 Stunden, mit mancherlei Umleitungen, Staus und schlecht ausgebauten Strecken. Unser Quartier, das Hotel „Minerva“, lag 17 km außerhalb von Varaždin. Es war ein Großhotel aus der Tito-Ära, die Therme von Varaždin.



Ausgeschlafen und gut gelaunt fuhren wir am nächsten Tag zum Ausstellungsort, dem Nationaltheater von Varaždin. Der barocke Prachtbau am Rande der Altstadt war mit Fahnen geschmückt, deren eine die Alpen-Adria-Ausstellung ankündigte, die andere verwies auf das 100jährige Jubiläum der ersten Markenausgabe Kroatiens, die das Symbol des befreiten Kroatiens 1918 zeigt.

Im Vorraum herrschte emsige Betriebsamkeit, Ausstellungsrahmen standen im Weg, um 12 Uhr sollte mit dem Einlegen begonnen werden. Wir waren eine halbe Stunde zu früh und erkundeten den Ausstellungsraum, die Konzerthalle des Theaters. Überwältigt von der Pracht dieser barocken Halle blickten wir umher. Dann schauten wir uns betroffen an: Kein Rahmen war zu sehen, alles noch im Vorraum. Ivan Libric, unser Kontaktmann in Kroatien, bat uns, die Exponate im Juryraum zu deponieren und erst noch einen Kaffee trinken zu gehen. Später erfuhren wir, was geschehen war:



Karl Miltenberger (rechts): „Wos machma jetzt?“
Ludwig Gambert (links): „Wenn der Thomas mit seim Fotografiern fertig is, gehma Kaffeetrinken“

Die Rahmen Kroatiens österreichischer Bauart, also steile Schrägwände mit aufgesetzten Glasplatten über den eingelegten Exponaten, waren frühzeitig angekommen, aber diese Glasplatten waren unsachgemäß gelagert gewesen – waagrecht statt senkrecht – und waren alle zerbrochen. Alle! Sehr kurzfristig mussten nun Acrylglasplatten in den erforderlichen Maßen beschafft werden, und auf die wartete man noch.



Kurz und gut, der Aufbau konnte erst um 17 Uhr beginnen. Die Vorbereitungs-gespräche der Kommissare und Juroren wurden auf den nächsten Tag verschoben. Wie gut, vor allem für die Jury, dass die Ausstellung diesmal einen Tag länger dauerte.

Am Donnerstag öffnete die Ausstellung um 9 Uhr, zunächst waren jedoch alle noch mit Nacharbeiten vom

Vortag beschäftigt. Der Stand der kroatischen Post verkaufte Marken und eine Ganzsache zum Anlass der Alpen Adria und dem 100jährigen Jubiläum kroatischer Briefmarken, gegenüber hatte die Deutsche Post ihren Stand aufgebaut, auch sie hielt einen schön gestalteten Sonderstempel zur Alpen-Adria-Ausstellung bereit.



Die feierliche Eröffnung begann um 12 Uhr im Theatersaal für geladene Gäste. Neben Gesang-, Musik- und Schauspielereinlagen hatten viele Ehrengäste Reden vorbereitet, von denen wir jedoch nur die des FIP-Vizepräsidenten Bernard Beston verstehen konnten: Er hielt seine kurze, launige Ansprache auf Englisch (Beston wurde am 2. Dezember 2018 in Bangkok (Thailand) zum neuen FIP-Präsidenten gewählt).

Anstelle des Empfangs beim Bürgermeister von Varaždin lud der Präsident des Bezirks Varaždin (Gespanschaft) die Vertreter der Alpen Adria am Freitag in seine Räume.

Der anschließende Stadtrundgang verschob sich dadurch etwas und wurde kürzer als beabsichtigt. Den Barockbauten der Altstadt merkte man an, dass Varaždin früher die Hauptstadt Kroatiens war.

Wir erfuhren, dass Varaždin als Garnisonsstadt auf die Abwehr osmanischer Eroberungen vorbereitet war, die aufgrund der allgemeinen Entwicklung des Kriegs doch ausgeblieben waren. Zeuge dieser Zeit ist das Schloss Va-



Hoher Besuch der Fédération Internationale de Philatélie (FIP): Die Mitglieder des FIP-Board Yigal Nathaniel (Israel, links) und Bernard Beston (Australien, rechts), inzwischen FIP-Präsident



raždin, das als Verteidigungsburg ausgebaut war und heute als Stadtmuseum dient.

Bemerkenswert war für uns zu hören, dass die kroatische Sprache sehr viele deutsche Wörter eingebürgert hat. So findet jährlich in Varaždin das „Špancirfest“ statt, ein 10 Tage dauerndes Straßenfest, welches das deutsche „Spazieren“ im Namen trägt.

Üblicherweise werden die Offiziellen der Alpen-Adria-Philatelie am Samstag zu einem Ausflug eingeladen. Dieser führte in den äußersten Norden Kroatiens zum Schloss Trakošćan. Von der ursprünglichen Verteidigungs- und Beobachtungsanlage ist heute nicht mehr viel zu sehen, ab dem 19. Jahrhundert baute die Eigentümerfamilie die Burg mehrfach um bis zur heutigen Gestalt als Schloss und historisches Museum.



In lockerer Formation stellen sich die Teilnehmer der Alpen-Adria-Ausstellung im Schloss zum Gruppenfoto.

Zum Mittagessen führen wir in eine Ausflugsgaststätte, wo wir herzliche Aufnahme fanden, einen Slivovic zur Begrüßung bekamen, und uns die herzhaften Speisen der ländlich-kroatischen Küche schmecken ließen.



Der Festabend mit dem Palmares, der Bekanntgabe der Bewertungsergebnisse der Exponate, fand im nahe der Ausstellung gelegenen Hotel Park statt. Gespannt waren nicht nur die Kommissare und Aussteller auf die Ergebnisse ihrer Objekte, sondern alle auf die Verkündung des Gewinners des Grand Prix der Alpen Adria, also des Exponats, welches den verbindenden Gedanken der Alpen-Adria-Mitgliedsländer am besten repräsentiert. Heimo Tschernatsch (Österreich), amtierender Präsident der Alpen-Adria-Philatelie, im Bild Zweiter von links, erhielt diesen Ehrenpreis für sein Exponat „Ge-



heimnisvolle Gelblinge“, die ersten Ganzsachen-Postkarten Österreichs.

Die bayerischen Aussteller konnten sich über ihre Ergebnisse ebenfalls freuen: 2-mal Großgold, 4-mal Gold, einmal Großvermeil und 3-mal Vermeil stellten eine großartige Bilanz dar.

Der Sonntag bedeutete noch einmal Arbeit für die Funktionäre der Alpen-Adria-Philatelie: Die Sitzung der Gruppe begann mit einer Bewertung der aktuellen Ausstellung. Bei kritischen Anmerkungen über organisatorische Pannen überwog die Anerkennung einer großartigen Veranstaltung, die hochwertige Philatelie zeigte. Die Arbeit der kroatischen Organisatoren verdiente hohes Lob, vor allem das Bemühen, die aufgetretenen Pannen mit Phantasie und Einsatzwillen zu überwinden.

Festgelegt wurden auch die nächsten Termine der Alpen-Adria-Ausstellungen. Zunächst folgt vom 4. bis 12.09.2019 die 1-Rahmen-Ausstellung in Kranj (Slowenien).

2020 soll die Alpen-Adria-Ausstellung in der Schweiz stattfinden, 2021 in Italien und 2022 in Österreich.

Doch bereits vom 29. bis 31. März 2019 trifft sich die Familie der Alpen-Adria wieder in Kamnik (Slowenien) zur nächsten Rang-1-Ausstellung. Diese Ausstellung steht – wie Varaždin – unter dem Motto des 100jährigen Jubiläums der ersten Briefmarkenausgabe: des Kettensprengers von Slowenien.

Thomas Bauer; Fotos: Veni Ferant, Th. Bauer



Ihr Partner für **PHILATELIE & NUMISMATIK**

INTERNATIONALE AUKTIONEN

43. AUKTION

7. - 8. Februar 2019 / Banknoten & Münzen

18. Februar 2019 / **Sonderauktion CHINA**

18. - 22. Februar 2019 / Philatelie & Ansichtskarten

Einlieferungsschluss: 10. Januar 2019

SONDERAUKTION / 23. Februar 2019

SAMMLUNG PETER ZGONC

„DEUTSCHE BESETZUNGEN II. WK“ – Teil II

Versteigerung im Schlosshotel Monrepos,
Ludwigsburg

44. AUKTION

4. - 5. Juni 2019 / Banknoten & Münzen

24. - 28. Juni 2019 / Philatelie & Ansichtskarten

Einlieferungsschluss: 30. April 2019

45. AUKTION

8. - 9. Oktober 2019 / Banknoten & Münzen

14. - 18. Oktober 2019 / Philatelie

Einlieferungsschluss: 30. August 2019

EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH!

Vermittler erhalten Provision

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400

Kontaktieren Sie uns per Mail:

info@auktionen-gaertner.de



Christoph Gärtner



Wir sind immer auf der Suche nach...

Philatelie & Numismatik Weltweit

Briefmarken Alle Welt / Briefe v. 1950 aller Gebiete / Ausgebaute Ländersammlungen / Thematische Sammlungen – alle Motive / Komplette Nachlässe / Münzen aller Art / Banknoten und Notgeld / Händler- und Doublettenposten

Wir bieten Ihnen ...

Kostenlose Schätzungen & Beratungen

Internationale Großauktionen, 3 Mal im Jahr / Unverbindliche und diskrete Beratung / Schnelle und seriöse Abwicklung / Hausbesuche nach Absprache / Kostenlosen Abholservice mit Vollversicherung / Flexible Einlieferungskonditionen / Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)

Internationales Angebot an PHILATELIE und NUMISMATIK | www.auktionen-gaertner.de

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Region Niederbayern

Passauer Vereinsausflug „... komm mit nach Varasdin ...“

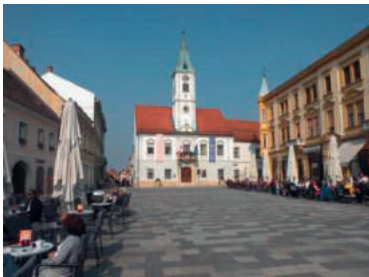
19.10.2018

Am frühen Morgen starteten wir mit 29 Personen einschließlich unserem Fahrer Jochen Herr über Schärding und dann auf der Autobahn Richtung Graz nach Deutschlandsberg. Durch die Sperrung eines Autobahntunnels verzögerte sich die Ankunft dort um fast zwei Stunden. Im Gasthof Kollar-Göbel wurden wir dort mit einem Frühstücksbuffet erwartet. Am Tag zuvor war in Deutschlandsberg der Ersttag der Briefmarke Weinregionen Österreichs, zusätzlich gab es zwei personalisierte Briefmarken zum 100-jährigen Jubiläum der Stadt. Der Vorstand des Briefmarkenvereins der Stadt Deutschlandsberg, Herr Kronawetter, hat für uns Belege besorgt.

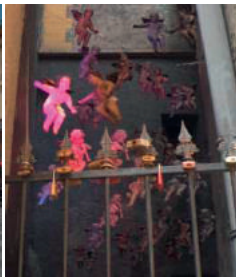


Sonderkarte mit Ersttagsstempel und personalisierte Briefmarken

Weiter ging es dann zur Grenze von Slowenien und Kroatien und nach einer 3-stündigen Fahrt erreichten wir Varaždin. Dort wartete schon unsere Reiseleiterin zu einem zweistündigen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten dieser Stadt.



Hauptplatz mit Rathaus



Idyllische Winkel in der Altstadt





Pfarrkirche St. Nikolaus



Kathedrale der Himmelfahrt Mariä, Statue des Bischofs Gregor von Nin



Friedhof



Nationaltheater

Im Anschluss an den Stadtrundgang ging es zurück zum Hotel Turist zur Zimmerverteilung. Nach dem Abendessen saßen wir alle noch zu einem Umtrunk in der Bar.

20.10.2018

Nach dem Frühstück gingen wir zum Nationaltheater, das ganz in der Nähe des Hotels war, um die Ausstellung zu besichtigen. Es waren sehenswerte Objekte. Bedauert wurde aber, dass keine Händler zur Stelle waren und nur die Post von Kroatien und die Deutsche Post anwesend waren.



21.10.2018

Auf der Rückfahrt haben wir das Mittagessen im Gasthof Kollar-Göbl in Deutschlandsberg eingenommen und vor der Heimfahrt noch ein Foto in der Nähe des Gasthofes aufgenommen.



Nach einer langen Rückfahrt haben wir Passau gegen 20.00 Uhr erreicht. Unser neuer Fahrer Jochen hat uns wieder sicher nach diesen 3 schönen Tagen nach Hause gebracht.

Xaver Münichsdorfer

BRIEFMARKEN / MÜNZEN / MEDAILLEN UND ORDEN / BANKNOTEN / HISTORISCHE ANSICHTSKARTEN

Neuer Frühingsmarkt für Sammler!

Die Unterkunft direkt im Hotel!

Kombinieren Sie Ihr Hobby mit einer schönen Reise!



SBERATEL

FRÜHLING

15. – 16. März 2019

Hotel Olympik Congress Prag****, Tschechische Republik

www.sberatel.info/jaro



SBERATEL Herbst, 6. – 7. 9. 2019, PVA Expo Prag

Region Mittelfranken-West

Rang 3 Ausstellung und LV-Tag 2019 in Ansbach

Der Briefmarkensammler-Verein Ansbach e.V. feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist der Verein in diesem Jahr Veranstalter einer Briefmarkenausstellung im Rang 3 ANBRIA'2019 vom 4.-5. Mai. Parallel dazu wird der Verein am Sonntag, den 5. Mai, auch Gastgeber für den Landesverbandstag der Bayerischen Philatelistenvereine sein.

Wir werden uns alle Mühe geben, den Besuchern beider Veranstaltungen einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Stadt zu bereiten.

Neben einem Sonderstempel, der bei einem Sonderpostamt verwendet wird, legt der Verein auch eine Auswahl mit 10 Motiven aus der Stadt und dem Landkreis Ansbach als Marke Individuell auf, die während der Veranstaltung neben Belegen erworben werden kann. Wir haben bewusst auch den Landkreis, der wohl der größte in Bayern ist, in die Gestaltung der Marken einbezogen.

Zum einen befinden sich im Kreis einige Städte von überregionaler Bedeutung, zum anderen hat etwa ein Drittel unserer Mitglieder ihren Wohnsitz im Landkreis.

Diese Veranstaltung wird ein Meilenstein in der langen, traditionsreichen Geschichte unseres Vereins werden.



Dafür arbeiten viele Beteiligte und tragen mit großer Motivation zum Gelingen bei.

Paul Meierhöfer

Region Niederbayern

Jahresabschluss-/Weihnachtsfeier, Wahlen und: Was hat die TBC in Pocking zu suchen?

Im Vereinslokal „Pockiger Hof“ fand die gut besuchte Jahresabschluss- bzw. Weihnachtsfeier des Briefmarken- und Münzsammlerclubs Pocking statt. Es gab viele Themen, wie der Jahresrückblick, Wahlen, Philatelie und natürlich das Wohlfühlen im Verein. Ebenso eine Diashow mit Fotos vom vergangenen Jahr und besonderen philatelistischen Aktionen.

Nachdem alle gut gespeist hatten, konnte der allgemeine Ablauf beginnen.

Bei den Wahlen standen ein zweiter Vorsitzender, eine Schriftführerin, ein Beisitzer und ein Kassier zur Wahl an. Alle Kandidaten wurden ohne Gegenstimme gewählt und nahmen das Amt an. Nur der Kassier muss noch bis September 2019 warten, dann übernimmt der neu gewählte Kassier die Kasse.

Jetzt hat der Club wieder einen vollzähligen Vorstand, der außerdem erheblich verjüngt wurde. Hiermit kann der Club weiter seine Aufgaben in der Kulturlandschaft ausüben, wie z.B. Internetpräsentation, Ausstellungen usw.



Der philatelistische Teil des Abends war geprägt von Spendenmarken/ Verschlussmarken zum Thema „TBC Seals“.



Nun, was bedeutet TBC Seals? TBC steht abgekürzt für Tuberkulose und ist eine Krankheit, die vor etwa hundert Jahren ca. 15% der Menschen das Leben gekostet hat, weil sie damals unheilbar war. Sie wurde auch als Schwindsucht bezeichnet. Der deutsche Mediziner Robert Koch versuchte als erster, die Krankheit zu heilen. Verschiedene Medikamente wurden entwickelt. Das Robert-Koch-Institut gibt es heute noch. Nun wird diese Krankheit erfolgreich mit Antibiotika behandelt.

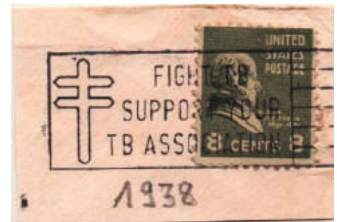
Aber bis es so weit war, dauerte es lange, und es wurde viel Geld für die Forschung benötigt. Das rief vor über einhundert Jahren den Dänen Einar

Holbøll (1865–1927) auf den Plan. Er entwickelte Spendenmarken (Seals) für den Kampf gegen TBC, die von der Post als Siegelmarken, Verschlussmarken usw. verkauft wurden. Diese Spendenmarken wurden gekauft, die Forschung ging voran.

Ein Mitglied unseres Clubs konnte zwei komplette Spendenmarkenbögen von 1963 erwerben, und alle anwesenden Mitglieder erhielten diese Marken in einem Zusammendruck, hergestellt in München 1963.

Ein anderes Mitglied legte einen tollen Briefumschlag aus Japan von 1941 VIA SIBERIA mit einer TBC-Marke vor. Ein Stempel von 1938 aus den USA, die TBC-Bekämpfung betreffend, bildeten den Abschluss des philatelistischen Exkurses.

Danach wurde der Jahresrückblick präsentiert.



Wolfgang Wesche





125 Jahre organisierte Philatelie in Straubing

Am 18. Januar 1894 erschien im Straubinger Tagblatt eine kleine Anzeige, in der man lesen konnte, es bestünde die Absicht, einen Verein für Briefmarkenkunde in der Gäubodenstadt zu gründen. Nachdem sich anscheinend genügend Interessenten gefunden hatten, konnte am 13. März gemeldet werden, dass sich der "Verein für Briefmarkenkunde Straubing" konstituiert hatte. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte am 11. April. Aus dem weiteren Vereinsleben der nächsten Jahrzehnte ist wenig bekannt.

1929 taucht erstmals der Begriff "Philatelisten-Club" auf, um während des 1000-jährigen Reiches dann von der Bezeichnung "K.d.F.-Kreissammlergruppe Bogen-Straubing" verdrängt zu werden. Eine Neugründung, nun unter dem bis heute geführten Namen "Philatelisten-Club Straubing", war erst 1951 möglich.

Seine Blütezeit erlebte der Club in den 80er- und 90er-Jahren, in denen er, nachdem er 1982 kurz vor der Auflösung gestanden war, unter einer stark verjüngten Führung seine Mitgliederzahl von 40 bis auf über 150 steigern konnte. Die zweimalige Abhaltung der zentralen Veranstaltung zum Tag der Briefmarke sowie die 100-Jahr-Feier der Vereinsgründung waren die Höhepunkte des Vereinslebens in jener Zeit.

Leider blieb auch der Philatelisten-Club Straubing nicht vom Niedergang der Markensammelei verschont und so freuen sich heuer nur noch etwa 90 Mitglieder auf den 125. Geburtstag. Das Vereinsleben ist jedoch noch rege, der Besuch der allwöchentlichen (!) Vereinsabende mit jeweils 15 bis 20 Anwesenden erfreulich. Allein der Altersdurchschnitt der Mitglieder bereitet wie überall auch in Straubing etwas Sorge.

Aus diesem Grund ist es auch nicht mehr möglich, das heurige Jubiläum mit einer großen Veranstaltung zu feiern. Philatelistisch allerdings soll dieses schon noch dokumentiert werden mit der oben abgebildeten Marke Individuell. Diese wird beim

Gäubodenschtag am 14. April 2019,

der heuer im Markmiller-Saal in der Äußeren Passauer Str. 60 stattfindet, erstmals verkauft. Interessenten können sich schon jetzt an die E-Mail-Adresse: neumaier.roland@t-online.de wenden.

Region Oberpfalz

100 Jahre Freistaat Bayern 200 Jahre bayerische Verfassung

Die Briefmarkenfreunde Schwandorf e.V. haben anlässlich der Ausrufung des Freistaates Bayern durch den sozialdemokratischen Politiker Kurt Eisner „Bayern ist fortan ein Freistaat“ am 8. November 1918 und den Erlass der zweiten bayerischen Verfassung durch König Maximilian I. Joseph von Bayern am 26. Mai 1818 ein privates Markenheftchen mit einer Briefmarke Individuell zu 70 Cent herausgegeben.



Sammlerfreunde, die ein Markenheftchen erwerben möchten, wenden sich an die Briefmarkenfreunde Schwandorf e.V., Sudetenstr. 16, 92536 Pfreimd, E-Mail: mue_hs@t-online.de.
Leonhard Reith



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH
Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Mainfränkische Geselligkeit

Einen Vereinsabend der anderen Art gönnte sich der Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V., als man sich im September im neu eröffneten Nachtwächter-Stüble in der Plattnerstraße hinter dem Würzburger Dom traf.

Zu einer fränkischen Weinprobe ohne Briefmarken, Pinzette und Lupe aber mit Frankenwein und Häckerbrotzeit waren die Mitglieder samt Ehefrauen geladen worden. Das Ambiente des Nachtwächter-Stüble begeisterte alle sofort. Kein Wunder, denn das Interieur des Nachtwächter-Stüble entspricht als gelungener Nachbau einer Fränkischen Weinstube des 19. Jahrhunderts, wie man sie im Museum in Fladungen bewundern kann.

Aber nicht nur das Auge, auch der Gaumen sollten an diesem Abend zu seinem Genuss kommen. Dafür sorgten zum einen die Brotzeit aus Hausmacherwurst, angemachtem Camembert, Gurke, Meerrettich sowie Senf, zum anderen die verschiedenen kredenztene Weine und zuletzt ganz entscheidend Winzer Udo, der die Weinprobe gekonnt moderierte.

Mit viel Herzblut, Lokalkolorit und Geschichtswissen zu Würzburg und Franken



stellte er uns die fünf Weinproben vor, erklärte die Herkunft und Besonderheiten der Rebsorten sowie den Ausbau der Weine, wies uns auf den richtigen Genuss des jeweiligen Weines hin und brachte uns die verschiedenen Aromen der Gewächse nahe. Dabei ging er

geduldig, humorvoll auf unsere weinseligen Fragen ein, so dass zwischen Winzer Udo und seinen Gästen eine gesellige, wohl gelaunte Weinrunde entstand, wie sie einst von Richard Rother in Holz geschnitten worden war.

Bei der Verabschiedung waren sich alle einig: „Zur Wiederholung wärmstens empfohlen“

Albrecht Mehling

Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V.

Mitglied im Landesverband Bayerischer Philatelisten-vereine e.V. u. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

WÜBA'20

Briefmarkenwettbewerbsausstellung Rang 2

11. - 13. September 2020

140. Gründungsjubiläum des Vereins



Kürnathalhalle
Werner von Siemens-Str. 93
97076 Würzburg

Der Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. blickt im Jahre 2020 auf 140 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Es war am 18. November 1880, als sich auf Initiative des Stadtchirurgen Andreas Greis interessierte Briefmarkensammler aus Würzburg trafen, um eine vorher ausgearbeitete Satzung zu beschließen und den Verein zu gründen. Er ist der älteste noch bestehende Briefmarkensammlerverein in Bayern. Nach den Wirren des zweiten Weltkriegs und den Nachkriegsjahren, in welchen das Vereinsleben weitgehend danieder lag, konnte im Jahre 1949 in einer außerordentlichen Hauptversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt werden. Im Jahr 1955 fand anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums eine sehr beachtete und erfolgreiche Briefmarkenschau in Würzburg im Falkenhaus statt. Seitdem war es gute Tradition, zu runden Geburtstagen des Vereins eine Ausstellung, meist WÜBA genannt, abzuhalten (Werbeschau 1965; Ausstellung 1970; WÜBA'75; WÜBA'80; Trilaterale WÜBA'91; WÜBA 2000).

So soll nun auch zum 140. Geburtstag des Vereins für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. die WÜBA'20 vom 11. bis 13. September 2020 statt finden. Der Verein lädt zu dieser Wettbewerbsausstellung im Rang 2 alle Philatelisten und an Briefmarken Interessierten nach Würzburg ein. Aussteller wie auch Sammler und Händler sollen in der Mainmetropole bei Frankenwein, Sonnenschein und einem schönen Rahmenprogramm ihre Exponate und Angebote zeigen, bewundern lassen und ein erholsames Wochenende genießen.

WÜBA'20

- Freitag, 11.09.2020 13-17 Uhr
- Samstag, 12.09.2020 09-17 Uhr
- Sonntag, 13.09.2020 09-14 Uhr
- Briefmarkenausstellung im Rang 2
- Stände der Philatelistischen Arbeitsgemeinschaften
- Händlerstände
- Sonderpostamt
- Sonderstempel
- Sonderbelege zum 140. Jubiläum des Vereins für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V.
- Infostand des Vereins zur Bewertung von Sammlungen (Samstag 9-17 Uhr)
- Briefmarkenwühlkiste für Kinder und jung Gebliebene
- Cafeteria

Der Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. freut sich auf Ihren Besuch

Informationen für Aussteller:

- www.wuerzburger-briefmarkenverein.de
- wueba2020@fuchs-online.com

Die Veranstaltung wird von der Stiftung Philatelie zusammen mit dem BDPH und dem Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. gefördert.

Marktbreiter



Großtauschtag

07. April 2019
9.00 - 14.00 Uhr
Lagerhaus Marktbreit
Adam-Fuchs-Straße 2
97340 Marktbreit



Kostenlose Parkplätze
direkt an der Halle !!!



Eintritt frei!



Kontaktadresse & Tischreservierungen:
Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. (01 120)
1. Vorsitzender Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim
Tel.: 09339-989396 E-Mail: stefan.mloschin@t-online.de

Kinder malen ihre eigenen Briefmarken



Bereits im letzten Jahr wurde der Termin der Messe Forscha/Spielwiesn auf Mitte November gelegt, um am Eröffnungstag, diesmal dem Freitag, 16.11.2018, Lehrern mit Schulklassen die Möglichkeit des Messebesuchs zu geben. Was 2017 in einem Chaos endete, war diesmal gut organisiert: Die Lehrkräfte konnten ihre Schulklassen für bestimmte Stände und Zeiten anmelden, die Betreuer hatten Zeit, sich um die Gruppen zu kümmern.

So waren auch diesmal wieder Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen dabei, mit Eifer und Hingabe Marken abzulösen und zu pressen, Becher zu bekleben – und natürlich wieder Markenentwürfe zu malen. Natürlich kamen auch am Wochenende wieder Eltern mit ihren Kindern, um die Briefmarkenecke zu bevölkern, doch diesmal hatten wir bereits vom Freitag hervorragende Entwürfe, die sich in die Gewinnerlisten eintragen konnten.

Die vorbereiteten Steckkarten mit Motivmarken, von denen sich jeder Zeichner eine aussuchen konnte, reichten zwar aus, aber die Organisatoren müssen sich für 2019 wieder neues Material aus Spenden von Sammlern suchen.

Durch die Jugendarbeit von Markus Vester in München und Andreas Drexler in Dachau konnte dem Briefmarken-begeisterten Nachwuchs auch Angebote gemacht werden, dieses Hobby in der Region weiter zu betreiben. Wie gewohnt erhielten die Sieger ihre Entwürfe als Marken Individuell zugesandt. *Thomas Bauer*



Kommen Sie mit Ihrem Kind oder Enkelkind zur Int. Briefmarkenbörse München? - wir kümmern uns um den Nachwuchs -

28.2.2019 - 2.3.2019

Grosse Schatzkiste mit tausenden Briefmarken
(kostenlos für Kinder und Jugendliche)

Briefmarken - Katalog - Quiz mit Sofortpreisen

Messe - Rallye

Beratung und Information

Samstag, 28.2.2019
10 – 13 Uhr
Workshop zum
Briefmarkenablösen



Samstag, 28.2.2019
14 Uhr
Auktion mit Spielgeld

Oder besuchen Sie unsere Jugendgruppen im Großraum München



Jugendgruppe des
BSV Dachau e.V.

www.briefmarkenverein-dachau.de/Jugend/jugend.html

Treffpunkt
Samstags 10 -12 Uhr
2.2.19, 2.3.19, 6.4.19,
4.5.19, 8.6.19, 13.7.19

Bürgertreff-Ost e.V.
Ernst-Reuter-Platz 1a
(Eingang wie Adolf Hölzel-Saal)
85221 Dachau

Gruppenleiter: Andreas Drexler
Andreas.Drexler@briefmarkenverein-dachau.de

Junge
Briefmarkenfreunde
München

www.muenchen.dphj.de



Treffpunkt
Mittwochs, 17-18 Uhr
20.2.19, 20.3.19, 17.4.19
15.5.19, 19.6.19, 17.7.19

Pfarrheim St. Paul
(Raum Paulus),
St. Paulsplatz 8,
80336 München

Gruppenleiter: Markus Vester
vester@dphj.de

Die Siegerentwürfe aus den Altersklassen (1)



Felix K. (6) Marzling



Carina L. (6) Otobrunn



Felice W. (10) Planegg



Victoria R. (9) München

Die Siegerentwürfe aus den Altersklassen (2)



Sophia K. (11) Schwabhausen



Antonia P. (11) Kraiburg



Marion D. (11) München



Tamara M. (13) Gauting



Jana G. (16) Wildenberg

Stiftungswettbewerb 2019 zum Thema "Deutschland"

Im Jahre 2019 haben wieder alle jungen Briefmarkensammler bis zum 21. Lebensjahr, sowie Jugendgruppen, Schulklassen und Arbeitsgemeinschaften, im Herbst die Gelegenheit, sich an einer offenen Wettbewerbsbriefmarkenausstellung – dem Stiftungswettbewerb – zu beteiligen. An diesem Wettbewerb können sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder der Deutschen Philatelisten Jugend e. V. teilnehmen.

2019 lautet das Thema unter dem Sammlungen ausgestellt werden können „Deutschland“. Die Ausstellung zu dem jährlichen Wettbewerb wird vom 19.-20. Oktober 2019 zusammen mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der jungen Briefmarkenfreunde in 21646 Holvede durchgeführt.

Zum Wettbewerb sind Exponate mit jeweils 12, 24 oder 36 Blatt (Format A4 oder Albumblatt-Format) mit Briefmarken, Stempeln und sonstigem philatelistischen Material zum Thema „**Deutschland**“ zu gestalten. Das Thema „Deutschland“ bietet viele mögliche Themen und Motive, die sehr gut mit diversem philatelistischem Material dargestellt werden können, sind z. B:

- Ländersammlungen deutscher Gebiete (z.B. Die deutschen Ausgaben aus meinem Geburtsjahr, eine deutsche Dauerserie, z.B. Blumen oder Sehenswürdigkeiten)
- postgeschichtliche oder thematische Sammlungen zu deutschen Ereignissen (z.B. 1919 Weimarer Verfassung, 1949 Gründung der Bundesrepublik, 1989 Mauerfall)
- Thematische Sammlung mit landschaftlichen oder regionalen Bezügen (z.B. Leuchttürme oder sächsische Schweiz), Brauchtum (z.B. Trachten), Heimische Flora und Fauna und vieles mehr.

Näheres kann der Ausschreibung entnommen werden, die im Internet unter www.dphj.de zu finden ist und dort auch herunter geladen werden kann. Unter der Rubrik „Stiftungswettbewerb“ sind auch weitere Informationen, Hinweise und Hilfen zur Gestaltung eines passenden Exponates zu erhalten.

Die Exponate müssen mit einem Anmeldeformular, das ebenfalls bei der Ausschreibung unter www.dphj.de zu finden ist, schriftlich bis zum 31. Juli 2019 angemeldet werden. Die Anmeldeadresse lautet:

Torsten Kuhlmann, Am Deich 40, 25348 Engelbrechtsche Wildnis

Die Exponate selbst müssen so rechtzeitig abgeschickt werden, dass sie bis zum 10. Oktober bei der Ausstellungsleitung eingegangen sind.

Briefmarkengroßtauschtag in Bad Tölz

Die Briefmarkenfreunde von Bad Tölz, Hausham und Holzkirchen veranstalten am Samstag den 29.6.2019 im Kleinen Kursaal Bad Tölz, Vichyplatz 1 einen Briefmarkengroßtauschtag. Zu diesem Anlass wird durch das Erlebnisteam Briefmarken der abgebildete Sonderstempel "50 Jahre Heilklimatischer Kurort Bad Tölz" abgegeben. Dieser Stempel, sowie eine vom Verein gestaltete Sonderpostkarte mit Zudruck erinnert an das 1969 verliehene Prädikat, das auch wieder für das Jahr 2019 vergeben wurde und den Gästen sowie den Einheimischen, die viel zitierte "Champagner-Luft" gewährleistet.

Außerdem erinnert die Sonderpostkarte an das Jubiläum "120 Jahre Kurort Bad Tölz, wie auch an das 70 jährige Bestehen unseres Briefmarkenvereines", der 1949 in Hausham gegründet wurde".

Vereinsmitglieder der Briefmarkenfreunde zeigen in einer Werbeschau zum Thema "Faszinierende Sammelgebiete" auf 40 Rahmenseiten sehenswerte Auszüge aus ihren Sammlungen.

Am Sonntag, den 4. August 2019, veranstaltet die Tourist-Info Bad Tölz im Kurpark, Ludwigstr. 25, ein Fest zu den Jubiläen „120 Jahre Kurort und 50 Jahre Heilklimatischer Kurort". Die Briefmarkenfreunde Bad Tölz-Hausham-Holz-

kirchen werden ebenfalls vertreten sein, um ihr 70 jähriges Jubiläum zu feiern. Alle angesprochenen Stempel, Sonderkarten und Belege sind auch hier erhältlich. Der Sonderstempel, die Sonderpostkarte sowie frühere vom Verein gestaltete Karten, Kuverts und Stempel sind auf



unserer Vereins-Homepage: www.briefmarkenfreunde-badtoelz-hausham.de zu sehen und zu erwerben. Informationen hierzu erhalten Sie von Norbert Wittmann, Am Lettenholz 41, 83646 Bad Tölz, Tel. 08041 4718. Bei schriftlichen Anfragen bitte Rückporto beilegen.

Norbert Wittmann

Briefmarken- Großtauschtag

mit
Münzen und
Ansichtskarten



**Briefmarken-Sammler-Verein
Dachau e.V.**

**am Sonntag
den 24.03.2019**

***NEU - im Adolf-Hölzel-Haus
Ernst-Reuter-Platz 1a
85221 Dachau
9:00 Uhr - 14:00 Uhr***

EINTRITT FREI

**Tischbestellung und Information bei
Veranstaltungsleiter Manfred Pacher
Telefon: 08131 / 93842**

Mail: manfred.pacher@mnet-online.de

Internetadresse unserer neuen Home Page:
briefmarkenverein-dachau.de

Philatelie verbindet – Dachau und Klagenfurt zeigen, wie's geht

Angeregt durch die seit langem bestehende Städtepartnerschaft zwischen Dachau und Klagenfurt haben nun auch die Briefmarkensammlervereine der beiden Städte eine Vereinspartnerschaft geschlossen. Anlässlich der internationalen Briefmarkenausstellung „ÖVEBRIA Kärnten 2018“ wurden entsprechende Urkunden unterzeichnet. Die Philatelisten hoffen auf einen regen gegenseitigen Austausch.

Robert Seidel



Dr. Hadmar Fresacher, Obmann des Kärntner Philatelistenclubs, Mitte, bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde, links Robert Seidel, 1. Vorsitzender des BSV Dachau, rechts Jürgen Pfeifer, 1. Vizebürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt



Links Robert Seidel, 1. Vorsitzender des BSV Dachau, Mitte Jürgen Pfeifer, 1. Vizebürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt, rechts Dr. Hadmar Fresacher, Obmann des Kärntner Philatelistenclubs

125 Jahre Regensburger Philatelisten Briefmarkenschau in Schloss St. Emmeram

Am 22. März 1894 gründeten sechs Briefmarkensammler im Hotel Thomaskeller den Briefmarken-Sammlerverein „Ratisbona“. Erster Vorsitzender war J. Greger, Vereinslokal war das Hotel „National“. 1898 zählte der Verein bereits knapp 50 Mitglieder.

1899 fand unter dem Protektorat S.D. des Fürsten Albert von Thurn und Taxis die „I. Internationale Postwertzeichen-Ausstellung“ in Regensburg statt.

1954 wurde das 60-jährige Vereinsjubiläum mit einer Jubiläumsausstellung im Augustinersaal gefeiert. Noch im gleichen Jahr schlossen sich die beiden Regensburger Briefmarkensammlervereine „Ratisbona“ und „Thurn und Taxis“ zur „Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V.“ zusammen.

Gegenwärtig hat der Verein rund 180 Mitglieder. Im Rahmen des aktiven Vereinslebens trifft man sich dreimal im Monat zum Fachsimpeln und Tauschen, je einmal im Monat mit vereinsinterner Auktion und einem Fachvortrag. Die zwei Großtauschtage jährlich zählen zu den größten und best besuchten Bayerns.

Zum 125-jährigen Vereinsjubiläum führt die Philatelisten-Vereinigung Regensburg unter der Schirmherrschaft I.D. Gloria Fürstin von Thurn und Taxis eine Briefmarkenschau in Schloss St. Emmeram durch. In rund 95 Rahmen werden Exponate zu den Themenbereichen „Regensburg“, „Bayern-Philatelie“ (schließlich ist heuer auch „170 Jahre erste bayerische Briefmarken“ zu feiern) und „Thurn und Taxis Philatelie“ gezeigt. Die meisten der ausgestellten Sammlungen erhielten auf Wettbewerbsausstellungen bereits höchste Auszeichnungen. Das Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv wird sowohl mit einem Exponat „50 Glanzlichter der Thurn und Taxis Philatelie 1852 – 1867“ als auch mit den Originaldruckplatten der Thurn und Taxis Marken die Ausstellung bereichern.

Die Briefmarkenschau wird am Abend des 27.04.2019 mit einem Festakt eröffnet und ist vom 28.04. – 5.05.2019 für die Öffentlichkeit geöffnet. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 28.04.2019 (erster Tag) wird das „Erlebnis: Briefmarken-Team“ vor Ort sein und einen anlassbezogenen Sonderstempel mitbringen.

Die umfangreiche, rund 140 Seiten starke

Festschrift enthält vier hochinteressante, bisher unveröffentlichte Fachartikel:

- Dr. Joachim Helbig: „Das Fürstentum Regensburg“
- Roland Holzmayr: „Der fürstlich Thurn und Taxissche Familienzweig in Neuburg a.d. Donau“
- Wolfgang Soller: „Flug- und Luftpost in Regensburg“

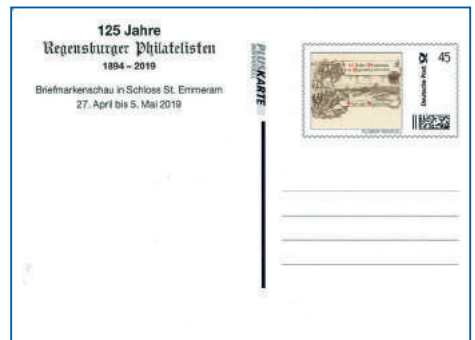


➤ Hans Otto Streuber: „Unterfrankierte Briefe zwischen Bayern und Frankreich 1847 – 1875“



Zum Jubiläum erscheint ein Briefmarkenbogen individuell der Deutschen Post AG mit Motiven, die neben dem Philatelistenjubiläum auch Regensburg als UNESCO Weltkulturerbestadt und zahlreiche Regensburger Jubiläen und Anlässe würdigen („Eröffnung des Hauses der bayerischen Geschichte 2019“, „170 Jahre bayerische Briefmarken“, „150 Jahre Vollendung der Domtürme“, „1.840 Jahre Castra Regina“, „210 Jahre Inbrand-schießung Stadtamhofs“, „160 Jahre Anschluss Regensburgs an das Eisenbahnnetz“, „500 Jahre Zerstörung der alten Synagoge; Fertigstellung der neuen Synagoge 2019“, „100. Geburtstag des Künstlers Walter Zacharias“). Eine Pluskarte individuell rundet das Programm ab.

Franz Landstorfer



Ausstellungsadresse:

Schloss St. Emmeram
Gang vor der Hofbibliothek
Emmeramsplatz 5
93047 Regensburg

Öffnungszeiten:

Sonntag, 28.04.2019 bis Samstag, 4.05.2019: 9:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 5.05.2019: 9:00 bis 15:00 Uhr

Eintritt frei

Kontaktadresse:

Franz Landstorfer
Günzstraße 2
93059 Regensburg
Tel.: 0178/6591450

E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de

Bestellungen: per E-Mail an kassier@philatelisten-regensburg.de
oder Tel. 0941/998596.

Lieferung nur gegen Vorkasse auf Konto IBAN: DE45 7506 0150
0000 4911 44 bei der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach (BIC:
GENODEF1RO2). Zwischenverkauf bei allen Artikeln vorbehalten.

Posthilfstellen-Stempel Bayern

Auflösung zweier großer Sammlungen mit über eintausend Belegen

dazu weitere Heimatbelege und deutsche Bedarfspost

alphabetisch sowie nach Postleitzahlen sortiert

www.langbrief.de

Wolfgang Lang
Tel. 089 / 1291674

Leonrodstraße 43
Fax 1237277

80636 München
info@langbrief.de

Philatelisten-Club **Bavaria e.V. MÜNCHEN**

Briefmarken Börse

Samstag 13. April 2019

Öffnungszeiten: 10 - 15 Uhr

**Sonderstempel
und Marke Individuell**

das Team: Erlebnis Briefmarken ist vor Ort

Veranstaltungsort:

Gasthaus Gartenstadt

Naupliastr. 2, 81547 München

Zugang über Wirtsgarten Eschenstraße

U-Bahnhaltestelle U1

Endstation Mangfallplatz

Informationen zur Veranstaltung:

Karl Ritschel

Postfach 1211, 85588 Vaterstetten

Tel. / Fax 08106 – 4723

ew print & medien
service gmbh

OFFSETDRUCK INNOVATION
DESIGN ANZEIGEN NETZWERK
VERLAG WERBETECHNIK
CORPORATE IDENTITY PUBLISHING DISPLAYS CMS DIGITALDRUCK MESSESERVICE
NACHHALTIGKEIT E-MAIL MARKETING DRUCK SEO KOMMUNIKATIONSKONZEPTE MEDIENMIX WERBESPOTS
INNOVATION
GEBÄUDERUCKSACHEN KLIMAFREUNDLICHE DRUCKEN KATALOGE LAYOUT MESSEBAU VIDEOPRODUKTION
MEDIEN MESSESERVICE BESCHILDERUNG LOGOENTWICKLUNG KAMPAGNE PUBLISHING SEO DIRECT MAIL E-MAIL MARKETING NACHHALTIGKEIT WEBAPP
REDAKTION FLYER WERBUNG PRINT ON DEMAND KONZEPTION KATALOGE LAYOUT STREIFEN MULTIMEDIA (JOB TO PRINT)
XXL-DRUCK DRUCKVEREDELUNG FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
MOBILE MARKETING REDAKTION SHOP-SYSTEME PROJEKTMANAGEMENT MEDIENPRODUKTION GÖLDBUCHVERANTWORTUNG MEDIENGESTALTUNG

ew-print.com

Frankfurter Straße 96 — 97082 Würzburg
Tel.: 0931 796330 — info@ew-print.com

ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

Aktuelle Termine in diesem Jahr

26. Januar 2019

30. März 2019

25. Mai 2019

27. Juli 2019

30. November 2019

Restaurant „Afroditi“ / Hallerhof, Tennenloher Straße 3,
91054 Buckenhof bei Erlangen

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr

**15. Juni 2019 „Münchener Spaziergang“
Es geht an den Tegernsee ...**

27.-29. 09. 2019 Bischberg bei Bamberg: Philatelistisches Wochenende

Treffen der Sammlerfreunde aus München und Südbayern:

Jeden Freitag einer ungeraden Woche ab 18.00 Uhr

im „Wirtshaus zum Grünen Baum“, Verdistrasse 41, 81247 München



Kontakt: Klaus-Peter Binanzer, Tel.: 09187-902854 oder E-Mail:

peterbinanzer@web.de

Ansichtskarten-Sammlerbörse München



Sonntag, 24. Februar 2019
Sonntag, 30. Juni 2019
Sonntag, 29. September 2019

Öffnungszeit: 9 - 14 Uhr

Veranstaltungsort: **Bürgersaal Fürstenried-Ost**
Züricher Str. 35, 81476 München

U-Bahnhaltestelle U3 Forstenrieder Allee
Ausgang Richtung Stadtteil-Zentrum, Stadt-Bibliothek

Kostenlose Parkplätze für Händler und Besucher in der Tiefgarage
Zufahrt Tiefgarage: Züricherstr. 29

Information: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten
Telefon und Fax 08106 - 4723

Redaktionsschluss:

<u>Heft</u>	<u>Ausgabemonat</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
2/335	Juni 2019	1. Mai 2019
3/336	Oktober 2019	1. September 2019
1/337	Februar 2020	1. Januar 2020

**Die neuesten Informationen
des LV Bayern unter**
www.lvb-philavereine.de

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: www.briefmarken-lvbayern.de und www.lvb-philavereine.de

1.Vorsitzender: Ludwig Gambert, Hohenfelderstr. 18, 97318 Kitzingen (LGO)

Tel: 09321/1307184, E-Mail: gambert.akademie@gmx.de

2.Vorsitzender: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Schatzmeister: Bernhard Ziesemer, Uettinger Str. 25, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 09369/1572, E-Mail: b.ziesemer@t-online.de

Ausstellungswesen und Juroren: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning,

Tel. 08121/253880, E-Mail: t.hoepfner@t-online.de

Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Tel: 089/23545119, E-Mail:

bauertho@arcor.de

Jugendarbeit: Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, ernst@dphj.de

Sammlerschutz: Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel:09661-53201, E-Mail:

dr.uebler@ra-uebler.de

Forschung/Literatur/Archiv: NN (vakant)

Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern: Thomas Heckel s.o.

Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.: Thomas Heckel s.o.

Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen: Zuständige Regionalbeiräte s.u.

LV aktuell: Thomas Bauer s.o.

Regionalbeiräte:

Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, E-Mail: info@geier-auktionen.de

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, E-Mail:

pmeierhoefer@t-online.de

Hans Dietmayr jun., Föhregrund 7, 92245 Küssmursbruck, Tel: 09621/81564, hans.dietmayr@t-online.de

Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen, P 08272-609200, Mobil 0176-21528872, E-Mail:

danieldebler@gmx.de

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/480983291 (d), Fax: 089/480983248 (d),

E-Mail: stb.phil.kult@muenchen.de (d)

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Rahmenlager: Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

Druckerei: ew print & medien service gmbh, Frankfurter Str. 96, 97082 Würzburg, Tel. 0931/796330, info@ew-print.com

Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 123 Vereinen und 4.276 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell **erscheint** im **Februar, Juni, und Oktober**.

Redaktionsschluss und Anzeigenannahmeschluss ist jeweils der **1. Januar, 1. Mai** und **1. September**.

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: **Heft 334** Thomas Bauer s.o., Ludwig Gambert (LGO) s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangabe frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

Veranstungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Telefon: 089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/E-Mail bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philaveriene.de>.

2019

- | | | |
|--|-------------------|---|
| 03.02. München
2019 | T | Postwertzeichen-Sammlerverein „Siemens“ München e.V. (01026). 9-14 Uhr. Schlierseestr. 47, Anton-Fingerle-Bildungszentrum (Mensa). VL: Rudolf de Haye, Feldstr.24, 85716 Unterschleißheim (089-3104795, E-Mail: rudolf.de-haye@t-online.de). |
| 28.02. München-Freimann
-
02.03.
2019 | SO | Internationale Briefmarken-Börse (IBB). 28.02. - 01.03. 10-18 Uhr, 02.03. 10-16 Uhr. M.O.C., Lilienthalallee 40. SD: SP, S, GA. |
| 03.03. Selb
2019 | T | Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208). |
| 09.- Neustadt b. Coburg
10.03.
2019 | OffK
T | Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg e.V. (01177). „30. Grenzlandtauschtag“: Ende des 1. Weltkriegs. 10.03. 9-17 Uhr, 11.03. 8-16 Uhr, Heubischer Straße, Mehrzweckhalle. VL: Burkhard Gempel, Brechtstr. 2, 96465 Neustadt b. Coburg (09568-3001256, Fax: 09568-7758, E-Mail: sub@necnet.de). (28.02.2019). SD: E |
| 10.03. Regensburg
2019 | T | Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Watmarkt 9, 93047 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de). |

10.03. Schwabach 2019	T	Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Evangelisches Vereinshaus, Wittelsbacherstr. 4. VL: Hans Peter Nestler, Schmauserstr. 5, 91126 Schwabach (09129-85425, E-Mail: info@bsv-schwabach.de).
10.03. Wasserburg 2019	T	Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 9-15 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr. 14. VL: Hildegard Asböck, Helperting 4, 83137 Schonstett (08055-644, E-Mail: hildegard-asboeck@t-online.de).
16.03. Nürnberg- 2019 Langwasser	T	Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Winfried Wziontek, Freilandstr. 21b, 90482 Nürnberg (0911-5048249 / 0911-503179).
17.03. Rothalmünster 2019	T	Sammlergemeinschaft Rothalmünster e.V. (01180). „21. Rottaler Großtauschtag“. 8-14 Uhr, Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2. VL: Hanspeter Zink, Hindling 3, 94094 Rothalmünster (0160-90739392, E-Mail: hanspeter.zink@arcor.de).
24.03. Dachau 2019	T	Briefmarken-Sammler-Verein Dachau e.V. (01181). 9-14 Uhr. 85221 Dachau, Adolf-Hölzel-Saal, Ernst-Reuter-Platz 1. VL: Manfred Pacher, Falkenstr. 3, 85757 Karlsfeld (08131-93842, E-Mail: manfred.pacher@mnet-online.de).
24.03. Hof 2019	T	Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-13 Uhr, Sophienstr. 23, „Haus der Jugend“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
24.03. Michelau 2019	BS T	Briefmarken-Sammler-Verein Michelau e.V. (01128). 10-14 Uhr. Angerturnhalle, Anger 11. VL: Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein (09573-1870, Fax: 09573-239427, E-Mail: info@geier-auktionen.de).
24.03. Nürnberg- 2019 Gartenstadt	T	Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Gesellschaftshaus Gartenstadt, Buchenschlag 1. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: gerdahahn@t-online.de).
24.03. Würzburg 2019	T	Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „Würzburger Briefmarkenbörse“. 9-15 Uhr, Veranstaltungszentrum Heiligkreuz, Hartmannstr. 29. VL: Georg Karl, Am Sportplatz 11, 97253 Gaukönigshofen (09337-1338, E-Mail: g.karl@gmx.de). SD: S, E, GA.

29.- 31.03. 2019	Kamnik (Slowenien)	ARI INT	Alpen-Adria-Ausstellung 2019 im Rang 1 in Kamnik, Kloster Mekinje. Anmeldungen über Thomas Bauer (Landeskommissar), Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, E-Mail: bauertho@arcor.de . (30.11.2018). SD: SP, S, E.
31.03. 2019	Burgkunstadt	T	Burgkunstadter Briefmarkenfrende e.V. (01094). „Maintaltauschtag“, 9-15 Uhr, Stadthalle Burgkunstadt, Jahnstr. 1. VL: Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt (09229-974474, Fax: 09229-974473, E-Mail: rolandgleissner@aol.com).
06.04. 2019	Coburg	OffK T	Verein Coburger Briefmarkensammler e.V. von 1903 (01138). 9-16 Uhr, CoJe (Stadtjugendheim), Rosenauerstr. 45, 96450 Coburg. VL: Joachim Eichhorn, Kleine Johannisgasse 3, 96450 Coburg (09561-238578, E-Mail: eichhorn_joachim@t-online.de).
07.04. 2019	Cham	T	Verein der Briefmarkenfrende Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Manfred Sigl, Willmeringer Weg 12, 93413 Cham (09971-7609080, E-Mail: manni.sigl@t-online.de).
07.04. 2019	Freising	T	Philatelisten- und Numismatiker-Club Freising e.V. (01195). „18. Freisinger Großtauschtag“. 9-15 Uhr, Luitpoldstr. 1, Luitpoldhalle. VL: Franz Thalhammer, Heinestr. 18, 85354 Freising (08161-94181, Fax: 08161-789659, E-Mail: franz.thalhammer@weihenstephan.org).
07.04. 2019	Marktbreit	T	Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 9-14 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, E-Mail: stefan.mloschin@t-online.de).
13.04. 2019	Marktredwitz	BS T	Briefmarkensammler-Verein Brand bei Marktredwitz (01160). „60jähriges Vereinsjubiläum mit philatelistischer Schülerecke“. 10-18 Uhr. Fridauer Straße 36, Grundschule Brand. VL: Manfred Bauer, Am Sportplatz 10, 95615 Marktredwitz (09231-2702, E-Mail: manfredbauer@t-online.de).
13.04. 2019	München	T	Philatelistenclub Bavaria e.V. München (01003). Briefmarkenbörse. 10-15 Uhr. Gasthaus Gartenstadt Naupliastr. 2, 81547 München, Zugang über Wirtsgarten/Eschenstraße. VL: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten (08106-4723, E-Mail: karl.ritschel@t-online.de). SD: SP, S, E.

- 14.04. Rosenheim** T Philatelisten-Verein Rosenheim e.V. (01012). 9-16 Uhr, Inttalhalle, Kapuzinerstr. 2. VL: Johann Vorleitner, Eschenweg 32, 83022 Rosenheim (08031-67646, E-Mail: roland.bruendl@t-online.de). SD: SP.
- 14.04. Straubing** T Philatelisten-Club Straubing e.V. (01042). „Gäuboden-Tauschtag“. 9-14 Uhr, **Markmiller-Saal, Äußere Passauer Str. 60**. VL: Roland Neumaier, Rinchnacher Weg 14, 94315 Straubing (09421-989813, E-Mail: neumaier.roland@t-online.de). SD: S
- 14.04. Tirschenreuth** T Verein der Briefmarken- und Münzfreunde Tirschenreuth e.V. (01105). 8:30-12 Uhr, Restaurant „Seenario“, Platz am See 2. VL: Rainer Artmann, Schabnerstr. 32, 92637 Weiden (0961- 74483560).
- 28.04. Osterhofen** T Briefmarkenfreunde Osterhofen u.U. e.V. (01059). 9-13 Uhr, Seewiesen 6½, Kolpinghaus. VL: Thomas Haug, Benediktinerring 11, 94569 Stephansposching (09935-903885, E-Mail: ithaug@web.de).
- 28.04. Wunsiedel** T Briefmarkensammlerverein Frankonia Wunsiedel (01152). 8-12:30 Uhr, Fichtelgebirgshalle, Jean-Paul-Str. 5. VL: Peter Wydra, Mühlbergstr. 10A, 95615 Marktredwitz (09231-64302).
- 28.04. Regensburg** **OFFK** Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). „125. Jubiläum der Regensburger Philatelisten“. 28.04.-04.05. 9-17 Uhr, 05.05. 9-15 Uhr, Schloss St. Emmeram, Emmeramsplatz 5. VL: Franz Landstorfer, Günzstr. 2, 93059 Regensburg (0941-44243, Fax: 0941-20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de). SP, SS, GA, BI.
- 01.05. Neumarkt/Obpf.** T Briefmarkensammlerverein Neumarkt e.V. (01119). 9-14 Uhr, Johanneszentrum, Ringstr. 61. VL: Ernst Strobel, Wallensteinstr. 8, 92318 Neumarkt/Opf. (09181-5114030).
- 04.- Ansbach** **AR3** Briefmarkensammlerverein Ansbach e.V. (01014). 9-15 Uhr, ANBRIA 2019. Tagungszentrum ONOLDIA, Nürnberger Str. 30. VL: Paul Meierhöfer, Grüber Str. 7, 91522 Ansbach (0981-87928, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de) AL: Michael Bias, Maximilianstr. 9, 91522 Ansbach (0981-9723717). (15.02.2019).
- 05.05. Ansbach** **JK**
- 05.05. Ansbach** **LVT** Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V. 71. Landesverbandstag 2019. 9-15 Uhr, Tagungszentrum ONOLDIA, Nürnberger Str. 30. VL: Paul Meierhöfer, Grüber Str. 7, 91522 Ansbach (0981-87928, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de).

05.05. Ottobrunn 2019	T	Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Dr. Walter Guder, Marianne-Plehn-Str. 4, 81825 München (0172-1586593).
19.05. Holzkirchen 2019	T	Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Mittelschule Holzkirchen, Baumgartenstr. 7. VL: Christian Beyrer, Schaftlacher Str. 22, 83666 Waakirchen (08021-9823, E-Mail: christian-beyrer@t-online.de).
19.05. Lindau-Oberreitnau 2019	BS T	AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). 9-15 Uhr. Parkweg 8, im Freizeitzentrum Oberreitnau. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817, E-Mail: lindau-philatelie@gmx.de).
02.06. Moosburg 2019	T	Briefmarken- und Münzsammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-15 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
16.06. Bad Neustadt 2019 a.d.Saale	T	Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027). „33. Bad Neustädter Briefmarkentauschtag“, 9-15 Uhr. Stadthalle, An der Stadthalle 4. VL: Gerhard Nier, Schefelstr. 9, 97638 Mellrichstadt (09776-9830, E-Mail: gubi-nier@gmx.de).
29.06. Bad Tölz 2019	BS T	Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Kleiner Kursaal, Vichyplatz 1. VL: Holger Ritthaler, Edelweißstr. 39, 83646 Bad Tölz (08041-41541, Fax 08041-75963, E-Mail: holgerritthaler@gmx.de). SD: SP, S, E.
14.07. München 2019	T	ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-14 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Harald Steinig, Reichenaustr. 24, 81243 München (089-32604194, E-Mail: hh.steinig@gmx.de).
01.09. Forchheim 2019	T	Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). 8-14 Uhr. Kolpingplatz 1, Kolping-Jugendheim Forchheim. VL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191- 9762211, E-Mail lorenz.neubauer@ yahoo.de).
08.09. Nürnberg- 2019 Gartenstadt	T	Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Gesellschaftshaus Gartenstadt, Buchenschlag 1. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: gerdahahn@t-online.de).

22.09. Moosburg 2019	T	Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-15 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
29.09. Bischberg b. Bam- 2019 berg	T	Briefmarken- und Münzsammler-Verein Bamberg (01045). 9-14 Uhr. Bürgersaal der Grundschule Bischberg, Schulstr. 10, Eingang Holnsteinweg. VL: Franz Ullmann, Hans-Wölfel-Str. 2a, 96049 Bamberg (0951-55739, E-Mail: wendelin.bavaria@web.de).
03.10. Tirschenreuth 2019	T	Verein der Briefmarken- und Münzfreunde Tirschenreuth e.V. (01105). 8:30-12 Uhr, Restaurant „Seenario“, Platz am See 2. VL: Rainer Artmann, Schabnerstr. 32, 92637 Weiden (0961- 74483560).
06.10. Amberg 2019	T	Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-15 Uhr, Bruno-Hofer-Str. 8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de).
06.10. Erlangen 2019	T	Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 9:30-14:30 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim, Raum 258-260, Erdgeschoss. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-7-33924, E-Mail: ulrich.viedenz@siemens.com).
06.10. Wertingen 2019	BS T	Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Landrat-Anton-Rauch-Platz 3, Foyer der Stadthalle. VL+AL: Fritz Schauler, Am Marienfeld 43, 86637 Wertingen (08272-2623, E-Mail: briefmarkenfreunde.wertingen@gmx.de).
12.10. Fürth 2019	T	Briefmarkenfreunde Fürth e.V. (01123). 9-14 Uhr, Sportgaststätte des TSV Burgfarmbach, Tulpenweg 60. VL: Walter Köhler, Krähenweg 43, 90768 Fürth (0911-7569680, E-Mail: blsv.koehler@t-online.de).
12.10. Weiden 2019	T	Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-17 Uhr, Schützenhaus, Hetzenrichterweg. VL: Wilfried Krebs, Ermersrichterstr. 54, 92637 Weiden (0170-3409245, E-Mail: willi.krebs@web.de).
13.10. Cham 2019	T	Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Manfred Sigl, Willmeringer Weg 12, 93413 Cham (09971-7609080, E-Mail: manni.sigl@t-online.de).

20.10. Strullendorf 2019	T	Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Andreas Kaiser, Adolf-Kolping-Str. 26, 96050 Bamberg (0951-23217 ab 18 Uhr, E-Mail: akaiser@arcor.de).
03.11. Selb 2019	T	Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
10.11. Hof 2019	T	Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-13 Uhr, Sophienstr. 23, „Haus der Jugend“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
10.11. Regensburg 2019	T	Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Watmarkt 9, 93047 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de).
10.11. Schwabach 2019	T	Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Evangelisches Vereinshaus, Wittelsbacherstr. 4. VL: Hans Peter Nestler, Schmauserstr. 5, 91126 Schwabach (09129-85425, E-Mail: info@bsv-schwabach.de).
16.11. Nürnberg- 2019 Langwasser	T	Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Winfried Wziontek, Freilandstr. 21b, 90482 Nürnberg (0911-5048249 / 0911-503179).
23.- Dachau 24.11. 2019	BS JK INT	Briefmarken-Sammler-Verein Dachau e.V. (01181). 23.11. 10-17, 24.11.10-16 Uhr. 85221 Dachau, Adolf-Hölzel-Saal, Ernst-Reuter-Platz 1. VL: Robert Seidel, Ligsalzstr. 7, 85221 Dachau (08131-906412, E-Mail: seidel.robort@web.de).
08.12. Ottobrunn 2019	T	Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Dr. Walter Guder, Marianne-Plehn-Str. 4, 81825 München (0172-1586593).

2020

27.06. Bad Tölz 2020	BS T	Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Kleiner Kursaal, Vichyplatz 1. VL: Holger Ritthaler, Edelweißstr. 39, 83646 Bad Tölz (08041-41541, Fax 08041-75963, E-Mail: holgerritthaler@gmx.de). SD: SP, S, E.
---------------------------------	-----------------	---

**11.- Würzburg
13.09.
2020**

AR2 Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „WÜBA`20“. 11.9. 13-17 Uhr, 12.9. 9-17 Uhr, 13.9. 9-14 Uhr, Kürnachtalhalle, Werner-von-Siemens-Str. 93, 97076 Würzburg. VL: Albrecht Mehling, Stifterstr. 14, 97209 Veitshöchheim (0931-70526770, E-Mail: albrechtmehling@t-online.de). AL: Rainer Fuchs, Am Burkardstuhl 33, 97267 Himmelstadt (09364-5239, E-Mail: wueba2020@fuchs-online.com). SD: SP, S, E, GA. (01.03.2020)

Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

LVT = Landesverbandstag	INT = mit internationaler Beteiligung
TdM = Tag der Briefmarke	VL = Veranstaltungsleiter
AR = Briefmarkenausstellung Rang	AL = Ausstellungsleiter
JR = Briefm.-Ausst. Jugend Rang	AJL = Ausstellungsleiter Jugend
BS = Briefmarkenschau	SD = Sonderdienste
T = Tauschtag , Börse	SP = Sonderpostfiliale
SL = BDPH-Salon	S = Sonderstempel
SO = sonstige Veranstaltung	GA = Ganzsache
OffK = Offene Klasse (OffK bei AR)	E = Erinnerungsdruksache
1R = 1-Rahmen-Wettbewerb	BI = Briefmarke Individuell
JK = Klasse Junge Philatelisten	() = Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Ausgabe Juni 2019: 01.05.2019

Für Gscheidhaferl: von wegen Ganzsache ...

Hat doch einer behauptet (LV aktuell 3/333 S. 32), beim Wiesnpostamt gäbe es eine Sonderganzsache, die nur dort verkauft wird! Stimmt – bis auf die Ganzsache. Es handelte sich um einen Sonderumschlag mit Oktoberfestmotiv, beklebt mit der Wiesn-Sondermarke von 2010 und einer ATM, sauber entwertet mit dem Sonderstempel vom Oktoberfest (wie im Heft auch abgebildet). Und wenn man den Umschlag adressierte, wurde er von der Post auch richtig befördert.

Was glauben Sie, wieviel Belehrungen der Autor über sich ergehen lassen musste, was eine Ganzsache sei und was nicht? Ich verrat's lieber nicht.

Thomas Bauer

INTERNATIONALE

BRIEFMARKEN-BÖRSE



Briefmarken-Börse München



28. Feb. - 2. März 2019

MOC München

www.briefmarken-messe.de